


TUD  Hochschulstraße 1 · D-64289 Darmstadt

Hochschulstraße 1  
D-64289 Darmstadt

Gebäude S1|03, Raum 52b

Gleichlautend an:

Herrn Prof. Johann Eisele, FB 15  
Herrn Prof. Dr. Hubert Heinelt, FB 2  
Herrn Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm, FB 13  
Herrn Prof. Dr.-Ing. Manfred Ostrowski, FB 13  
Herrn Prof. Dr. Peter Euler, FB 03  
Herrn Dipl.-Ing. Ulrich Gehrlein, ZIT  
Herrn Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Scholand, ZIT  
Frau Dipl.-Soz. Heike Krebs, ZIT  
Herrn stud. Gunter Kramp  
Herrn stud. Jens Liebau

Fon +49 (0) 6151 - 16 30 65  
Fax +49 (0) 6151 - 16 67 52  
zit@zit.tu-darmstadt.de  
www.zit.tu-darmstadt.de

Ihr Zeichen

Datum 4. Dezember 2002

[dir-129\_Einladung.doc]

**129. Sitzung des Direktoriums des ZIT**  
**Dienstag, 17. Dezember 2002, 10:00 – 12:00 Uhr**


Sehr geehrte Frau Krebs, sehr geehrte Herren,

zur oben genannten Sitzung des Direktoriums lade ich Sie hiermit herzlich ein.

**Tagesordnung**

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung	(10:00 - 10:05 Uhr)
TOP 2: Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 128. Sitzung [1]	(10:05 - 10:10 Uhr)
TOP 3: Bericht des Geschäftsführenden Direktors	(10:10 - 10:25 Uhr)
TOP 4: Neufassung der Ordnung	(10:25 – 10:45 Uhr)
TOP 5: Arbeitsschwerpunkte	(10:45 - 11:25 Uhr)
TOP 6: Projektförderung 2002/2003 – Fortsetzung – <b><u>nicht öffentlich!</u></b>	(11:25 - 11:55 Uhr)
TOP 7: Sonstiges	(11:55 - 12:00 Uhr)

Mit freundlichen Grüßen



Professor Johann Eisele  
Geschäftsführender Direktor

[1] Die Ergebnisniederschrift der 128. Sitzung wurde bereits verteilt.

**Ergebnisniederschrift über die 129. Sitzung des Direktoriums des  
Zentrums für Interdisziplinäre Technikforschung am 17. Dezember 2002**

**Anwesende Mitglieder des Direktoriums:**

Prof. Johann Eisele  
 Prof. Dr. Peter Euler  
 Prof. Dr.-Ing. Manfred Ostrowski  
 Dipl.-Wirtsch.-Ing. Markus Scholand  
 Dipl.-Ing. Ulrich Gehrlein  
 Dipl.-Soz. Heike Krebs  
 Stud. Jens Liebau

**Entschuldigt:**

Prof. Dr. Hubert Heinelt  
 Prof. Dr.-Ing. Hans Reiner Böhm

**Sonstige Anwesende:**

Dr. Gerhard Stärk  
 Dipl.-Inform. Karsten Wendland  
 Prof. Dr. J. Buchmann, FB 20 (zeitweilig)

<b>Beginn:</b>	10:00 Uhr	<b>Ende:</b>	12:30 Uhr
<b>Sitzungsleitung:</b>	Prof. Eisele	<b>Protokoll:</b>	Dr. Stärk

**zu TOP 1: "Genehmigung der Tagesordnung"**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

**zu TOP 2: "Genehmigung der Ergebnisniederschrift der 128. Sitzung des Direktoriums"**

Zu TOP 4 muss es unter "Restmittel bei der Projektförderung" heißen:

....."und einer vom Geschäftsführenden Direktor zugesagten Reiseunterstützung für Herrn Scholand in Höhe von EUR 222,80 zu einem eingeladenen Vortrag und zur Vertretung des ZIT im Forum NG" und zusätzlich der nicht benötigten....

Damit wird die Ergebnisniederschrift einstimmig genehmigt.

**zu TOP 3: "Bericht des Geschäftsführenden Direktors"**

1. Herr Wendland stellt sein Kooperationsprojekt mit den Main-Taunus-Kliniken vor, das derzeit mit großem Presserummel vermarktet wird. Die Zusammenarbeit zwischen der TUD und den Kliniken hat zu einem weiteren Projekt von Professor J. Buchmann geführt. Dieser berichtet, dass, ausgelöst durch das SoGIK-Seminar zur Chipkarte und durch die Einführung von Intra- und Internet an den Kliniken, die Idee entstanden ist, Technik und Sicherheit an einem konkreten Umsetzungsprojekt zu implementieren. Er weist darauf hin, dass durchaus

darüber nachgedacht werden sollte, derartige vom ZIT angestoßene, aber in den Fachbereichen bearbeitete Drittmittelprojekte mit einem Overhead zu belegen, der an das ZIT fließt.

2. Herr Stärk hat eine Projektskizze zu dem Programm "Wissenschaftliche Weiterbildung" der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) über das HMWK formuliert. Ziel ist die Verbindung der beiden Studienschwerpunkte TUE und UWS bei gleichzeitiger Einbindung von Unternehmen, Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit u.a. Wissenschaftlicher Leiter soll bei Aufforderung zur Antragstellung Herr Euler sein.

3. Die neue Forschungsreferentin Dr. Christiane Ackermann hatte ein längeres Gespräch mit Herrn Stärk über das ZIT, seine Vergangenheit und Zukunft. Die Verwaltung hat im Rahmen der Abstimmungen mit den hessischen Universitäten über deren Entwicklungsplanungen entsprechend des Hochschulpakts einen "Schwerpunkt Soziale Dimension von Technik – Entstehung, Gestaltung und Folgen" angemeldet. Status: "vorhanden". Darüber hinaus hat der Senat die Einrichtung von Schwerpunkten an der TUD selbst beschlossen, zu denen Projektanträge gestellt werden können. Herr Rossmann hat die Mitglieder des Forschungsschwerpunkts Bionik aufgefordert, dazu Anträge zu stellen. Herr Eisele stellt fest, dass beobachtet werden sollte, ob parallel zu der Projektförderung durch das ZIT eine weitere Förderschiene entwickelt wird.

#### **zu TOP 4: "Neufassung der Ordnung"**

Die derzeit vorliegende Version der Ordnung mit Anmerkungen der Herren Euler, Heinelt, Stärk und Schmidt wird durchgearbeitet.

Ergebnisse:

Der § 2.1 wird überschrieben mit "Grundsätze" (statt Leitbild). Der erste Satz lautet: "Das Zentrum ist die zentrale interdisziplinäre Einrichtung..." Die Herren Euler und Stärk werden einen gemeinsamen Vorschlag vorlegen, der die vorliegenden Formulierungen vermittelt. Im § 2.2 werden alle Aufgaben mit jeweils einem Ziel verknüpft. Der erste Satz beginnt mit: "Das Zentrum ist Plattform..." und später: "...und führt deren Vertreter zu inhaltlicher und institutioneller wissenschaftlicher Kooperation zusammen."

Der im §2.3 aufgeführte (neue) Arbeitsschwerpunkt kann nicht vor einer weiteren Diskussion in die Ordnung aufgenommen werden.

Zu § 5.1 (4) – Wahl der studentischen Vertreter für das Direktorium - nimmt Herr Schmitt, Präsidialabteilung, wie folgt Stellung: "Die vorliegende Formulierung ist in Ordnung. Eine Wahl über das Studentenparlament ist nicht möglich."

Zu § 6 (6) - Etablieren eines Vorstands - nimmt Herr Schmitt, Präsidialabteilung, wie folgt Stellung: "Die Grundordnung der TUD kennt keinen Vorstand. Er kann deshalb auch nicht in die Ordnung des ZIT eingeführt werden." Es erfolgt eine entsprechende Überarbeitung.

#### **zu TOP 5: "Arbeitsschwerpunkte"**

Der TOP wird auf die nächste Sitzung des Direktoriums verschoben.

#### **zu TOP 6: "Projektförderung 2002/2003 – Fortsetzung "**

##### **- Antrag Pfeifer, FB 15, und Daschner, UNI Freiburg**

Als Tischvorlage liegt ein Schreiben von Herrn Prof. Pfeifer vor und die Kopie eines Schreibens von Prof. Daschner, in dem die Bereitstellung von € 15.000 zur Co-Finanzierung des Vorhabens zugesichert wird. Darauf beschließt das Direktorium einstimmig, die zurückgestellten Mittel in gleicher Höhe zu entsperren.

##### **-Antrag Ebro-Gruppe**

Herr Hinderer hat im Auftrag der Arbeitsgruppe Ebro auf das Votum des Direktoriums (128. Sitzung) mit einem Brief und einem Telefonat reagiert und betont, dass der ursprüngliche interdisziplinäre Kontext gewahrt bleiben soll, dass die eigenen Mitarbeiter an konkreten

Projekten im Ebro-Gebiet arbeiten werden und dabei Unterstützung durch studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte benötigen.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, der Ebro-Teilgruppe Hinderer, Hoppe, Ebhardt, Ostrowski die beantragten € 16.500 zuzuweisen. Dies geschieht mit der Auflage, die Ergebnisse des Jahres 2003 anlässlich eines Workshops der gesamten Ebro-Gruppe öffentlich vorzustellen und die Mittel auch für die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des Workshops zu verwenden.

**- Restmittel bei der Projektförderung**

Nach diesen Zuweisungen sind noch € 17.677.20 verfügbar (von insgesamt € 120.000 in 2002 zugewiesenen Mitteln plus Restmitteln von € 10.000 aus dem Jahr 2001), die in das nächste Jahr übertragen werden. Dazu kommen € 3.500 an gesperrten Mitteln (Buchprojekt Bender/Wendland).

**zu TOP 7: "Sonstiges"**

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, dem 20. Februar 2003 von 10.00 – 14.00 Uhr statt. Die wichtigsten Punkte sind die Verabschiedung der Ordnung und die Diskussion über die Arbeitsschwerpunkte.



G. Stärk  
20.12.2002

(dir129-ergebnisniederschrift.doc)